



Dominikus Otschko am Steuer des restaurierten Löschfahrzeugs
Fotos: Mörth (3)



Nostalgie pur: Auch diesen Hydranten gilt es im restaurierten Auto zu bewundern

Ein Schmuckstück auf vier Rädern

■ LAVAMÜND. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Lavamünd haben ihren Mercedes L 1.500 S Baujahr 1943 unter der Gesamtorganisation von Heinrich Kotomisky und Franz Sander restauriert. Das Ergebnis können Interessierte am Sonntag, dem 4. Mai, bei der Fahrzeugsegnung vor dem Rüsthaus betrachten.



Die FF Lavamünd ist eine Stützpunktfeuerwehr der Kategorie zwei

Blauröcke fahren



Franz Sander, Heinrich Kotomisky und Kameradschaftsführer Wilfried Lackner (v. li.)
Foto: Mörth

Am Steuer des alten Mercedes

Die Lavamünder erinnern sich an Einsätze mit dem Löschfahrzeug.

■ LAVAMÜND (pemö). In Zukunft steuern die Florianijünger der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Lavamünd mit dem Mercedes L 1.500 S Baujahr 1943 nur mehr Jubiläumsfeste, Kameradschaftsausflüge oder Feuerwehrsternfahrten an. In der Vergangenheit rückten die Blauröcke mit dem nun restaurierten 71 Jahre alten Löschfahrzeug aber regelmäßig zu Einsätzen in und um die Draugemeinde aus. Mitte der 1960er-Jahre halfen die Lavamünder Feuerwehrkameraden bei einem Großeinsatz im damaligen Jugoslawien aus. „In Unterdrauburg brannte eine Tischlerei. Wir löschten von 22.30 Uhr bis ein Uhr“, gräbt Franz Sander (84), der am 1. Jänner 1950 der FF Lavamünd beigetreten ist, in seinen Erinnerungen. Bei dem Einsatz im heutigen Slowenien hätte es an Wasser gemangelt. „Ich bin da-



Der Mercedes L 1.500 S, Löschfahrzeug mit dem Baujahr 1943, wurde nun restauriert

mals mit dem Auto gefahren. Dieser Einsatz bleibt mir ewig in Erinnerung“, sagt er. Auch Heinrich Kotomisky (67), seit 1. Jänner 1969 Feuerwehrkamerad in Lavamünd, verbindet mit dem restaurierten Löschfahrzeug einen unvergesslichen Einsatz. „Bei einem Flugzeugabsturz 1972 oder 1973 gab es am Weißenberg vier



Das erste Lavamünder Löschfahrzeug war bis in die 1980er-Jahre im Einsatz
Fotos: KK (2)

Tote. Wir sind hinauf gefahren um mit der Bergeschere mit Handpumpe die Opfer aus dem Wrack zu holen“, so Kotomisky. Und sogar der Lavamünder Kameradschaftsführer Wilfried Lackner (49) saß einmal am Steuer: „Ich bin als Lehrbub in den 1980er-Jahren in das Fahrzeug eingeschult worden“, schmunzelt er.

wieder mit Stern

Die Lavamünder Florianis haben ihr mehr als 70 Jahre altes Löschfahrzeug restauriert.

■ LAVAMÜND (pemö). Der Mercedes L 1.500 S mit dem Autokennzeichen „WO-LF 8“, Baujahr 1943, der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Lavamünd unter Kommandant Martin Brudermann, erstrahlt in neuem Glanz.

Im Krieg angemeldet

„Unser erstes Löschfahrzeug wurde am 30. März 1944 zugelassen“, berichtet Heinrich Kotomisky (67), seit 1. Jänner 1969 Kamerad der FF Lavamünd. Die Florianijünger rückten mit dem Löschfahrzeug bis in die 1980er-Jahre aus, danach stand es rund 30 Jahre stillgelegt in

einer neu errichteten Scheune. „Wir durften es unentgeltlich bei Alois Rumpf vulgo Jauk lagern“, bedankt sich Franz Sander (84), der der FF Lavamünd am 1. Jänner 1950 beigetreten ist, im Namen der Kollegen. Unter der Regie von Kotomisky und Sander haben 25 Kameraden der FF Lavamünd das historische Löschfahrzeug in rund 1.200 Arbeitsstunden restauriert. Die Restauration begann im März 2012 und – dauerte bis Mai 2013.

„Unser erstes Löschfahrzeug wurde am 30. März 1944 zugelassen.“

HEINRICH KOTOMISKY

„Als das Fahrzeug nach dem Lackieren in der KFZ-Werkstätte zum Trocknen gestanden ist, kam nach dem Wochenende

am Montag, dem 5. November 2012, das Jahrhundert-Hochwasser“, erinnert sich Kotomisky detailliert.

„Wir durften es unentgeltlich bei Alois Rumpf vulgo Jauk lagern.“

FRANZ SANDER

Dadurch hätten sich die Arbeiten um ein halbes Jahr verlängert. „Das Auto ist zirka 1,20 Meter unter Wasser gestanden. Wir mussten es von Wasser und Schlamm reinigen. Die Karosserie aus Holz musste erneuert werden“, erzählt Sander.

Besondere Anlässe

Das neue alte Löschfahrzeug der Lavamünder rückt künftig zu Jubiläumsfesten, Kameradschaftsausflügen und Feuerwehrsternfahrten aus. 926095

ZUR SACHE:

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Lavamünd laden am Sonntag, dem 4. Mai, zur großen Fahrzeugsegnung beim Rüsthaus.

Um 9 Uhr erschallt der Weckruf der Marktkapelle Lavamünd, danach beginnt Empfang der Gäste.

Um 10.15 Uhr zelebriert Dechant Feuerwehrrat Mark Lastro eine Heilige Messe mit Fahrzeugsegnung. Dabei erhalten das neue Rüstlöschfahrzeug (RLFS) 2.000, das im Vorjahr übergeben worden ist, und das Löschfahrzeug acht der restaurierte Mercedes L 1.500 S, den Segen von oben. Die musikalische Umrahmung übernimmt der MGVC Gemischte Chor Grenzwaich Lavamünd

Im Anschluss an den offiziellen Teil spielen „Die 3 Kärner“ beim Frühschoppen bei Lavamünder Rüsthaus auf.

Juwelier, Gold- und Silberschmiede Wiedl

Allgäu 2, 9400 Wolfsberg
Tel.: 04352 36506

Ein Meisterbetrieb.

Von der Skizze bis zum fertigen Schmuckstück wird alles in unserer eigenen Werkstätte angefertigt.

krainer
steuerberatung

Leistungen:

- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Kostenrechnung, Controlling
- Jungunternehmensservice

StB Alois Krainer
Wirtschaftstreuhänder · Unternehmensberater
Steuerberater

Tanja Poms, Isabella Bauer, Alois Krainer, Doris Bärnthaler

Am Rossmarkt 5/1 · 9400 Wolfsberg
Tel./Fax.: +43/4352/36 000 · Mobil: +43/664/308803
office@beratung-krainer.at · www.beratung-krainer.at